

### **Traktanden**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024
4. Beratungen und Beschlussfassungen
  - 4.1 Beratung der Erfolgsrechnung 2024
  - 4.2 Beratung der Bilanz 2024
  - 4.3 Beratung und Beschlussfassung über die Verbuchung des Ertragsüberschusses
  - 4.4 Genehmigung der Erfolgsrechnung und der Bilanz 2024
5. Verschiedenes

### **Begrüssung**

Die Präsidentin Monika Henz-Erni begrüsst alle Anwesenden zu dieser Kirchgemeindeversammlung, an einem warmen Sommerabend.

Die Kirchgemeindeschreiberin Valeria Henz-Muther ist krankheitshalber entschuldigt. Der Vizepräsident Patrick Henz führt das Protokoll.  
Valeria Henz wünschen wir gute und baldige Genesung.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht im Pfarrblatt «Lichtblick» publiziert und am Schalter der Einwohnergemeinde aufgelegt.  
Die Einladung mit der Vorlage und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 wurde auf der Homepage [www.baerschwil.ch/r-m-kath-kirchgemeinde](http://www.baerschwil.ch/r-m-kath-kirchgemeinde) aufgeschaltet.

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Anzahl Anwesende        | 12 Personen |
| Anzahl Stimmberechtigte | 10 Personen |

#### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark (Gast) und Verwalterin Margareta Bringold sind nicht stimmberechtigt.

Als Stimmenzählerin meldet sich Judith Henz-Studer.

#### Abstimmung

Judith Henz-Studer wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

#### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Aus der Versammlung wird kein Abänderungsantrag zur Traktandenliste gestellt.

#### Abstimmung

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

**3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024**

Bericht

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (Budget 2025) vom 25. November 2024 konnte am Schalter der Einwohnergemeinde oder über die Homepage der Einwohnergemeinde [www.baerschwil.ch/r-m-kath-kirchgemeinde](http://www.baerschwil.ch/r-m-kath-kirchgemeinde) eingesehen werden.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll:

Heinz Jeker macht aufmerksam, dass unter Traktandum 5.3, die Gebühren- und Entschädigungsliste 2025 keine Änderung gegenüber dem Vorjahr erfährt. Der Lohn des Präsidiums 3000.01 wird in der Budgetvorlage jedoch von CHF 2'000.00 auf 2'400.00 angehoben. Er wünscht dies zu korrigieren. Die Präsidentin stellt fest, dass im Protokoll von der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 unter Traktandum 5.4 „Abweichungen“, unter 3000.01 Lohn Präsidium - Neue Amtsperiode, die Abweichung gegenüber dem Vorjahr aufgeführt ist.

Die Gebühren- und Entschädigungsliste führt nur Sitzungsgelder, Spesen, Stundenlöhne, Gebühren und Steuern, sowie Entschädigungen.

Abstimmung

Einstimmig wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 von den Versammelten genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Schreiberin Valeria Henz für das Verfassen des Protokolls.

**4. Beratung und Beschlussfassungen**

Bericht

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem überraschenden Ertragsüberschuss von CHF 26'531.75. Die Abweichungen basieren auf höheren Steuereinnahmen, höheren Zinserträgen und tieferen Ausgaben auf diversen Konten. Massgebend sind aber die höheren Steuereinnahmen.

Details zu den einzelnen Abweichungen erfolgen im nächsten Traktandum.

**4.1 Beratung der Erfolgsrechnung 2024**

Bericht

Der Kirchgemeinderat ist wie immer sehr sorgsam mit den anfallenden Auslagen umgegangen. Die Rechnung schliesst somit auch mit einem Ertragsüberschuss ab.

Die aussenstehende Revisionsstelle Hofer Treuhand und Immobilien AG, Zullwil hat die Rechnung 2024 geprüft. Sie entspricht der kantonalen Gesetzgebung und der Kirchgemeindeordnung.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'531.75 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 2'375.00. Einem Ertrag von CHF 193'020.16 steht ein Aufwand von CHF 166'488.41 gegenüber.

Margareta Bringold informiert im Detail über die grösseren Abweichungen der Rechnung 2024.

Aus der Versammlung wird gefragt, was unter Kultus die jeweilige VBP-Abkürzung bedeutet? Hat es mit dem Pastoralraum zu tun?  
Die Verwalterin erklärt, es sind dies Auslagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals.  
Personalkosten des Pastoralraumes sind unter Konto 3612.01 zusammengefasst dargestellt.

#### 4.2 Beratung der Bilanz 2024

##### Bericht

Die detaillierten Zahlen sind aus der Bilanz (Aktiven/Passiven) ersichtlich.

Verwalterin Margareta Bringold informiert über die vorliegende Bilanz 2024:  
Die Zahlen der Bilanz sind soweit übersichtlich. Das Eigenkapital der Kirchgemeinde Bärschwil beträgt per 31.12.2024 CHF 581'958.49.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

#### 4.3 Beratung und Beschlussfassung über die Verbuchung des Ertragsüberschusses

##### Bericht

Der Ertragsüberschuss von CHF 26'531.75 wird der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

##### Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in das Geschäft einzutreten.

Das Eintreten wird einstimmig angenommen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

##### Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Ertragsüberschuss von CHF 26'531.75 dem Eigenkapital zuzuschreiben.

##### Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

#### 4.4 Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz 2024

##### Bericht

Die Revisionsstelle Hofer Treuhand und Immobilien AG, Zullwil hat die Rechnung 2024 geprüft. Der Versammlung empfiehlt sie im Prüfungsbericht die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2024 wurde sehr sauber geführt und sämtliche Belege sind vorhanden.

##### Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in das Geschäft einzutreten.

Das Eintreten wird einstimmig angenommen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt die Jahresrechnung und die Bilanz 2024 zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Verwalterin Margareta Bringold für die sehr sauber geführte Rechnung, sowie für die Ausführungen zur Vorlage und die Informationen zur Erfolgsrechnung. Die Verwalterin lässt wissen, dass es schon einiges zu erledigen gibt. Die Versammelten applaudieren ihr.

## **5. Verschiedenes**

Die Präsidentin übergibt das Wort an die Pastoralraumleiterin und Seelsorgerin Carmen Stark, welche die Anwesenden begrüsst. In einer PowerPoint Präsentation stellt sie Pastorale Aufgaben gestern-heute-morgen vor.

Gestern: In den Anfängen trafen sich Christen in Privathäusern.

Die Kirche im Dorf ist die Volkskirche – Ein Grossteil der Kirchen wurde erst vor 150 bis 180 Jahren gebaut. Zuvor nahmen die Gläubigen weite Wege auf sich, um einen Gottesdienst zu besuchen.

Heute: Pastorale Aufgaben in der heutigen Gesellschaftsstruktur – Was hält uns in der Kirche? Warum sind wir hier? Wie tun wir es?

Was ist es, was uns in der Kirche hält? Tradition, Gemeinschaft, Solidarität, Jesus Botschaft?

Alles soll beitragen zur Erhaltung von gutem Leben.

Traditionen und Angebotsformen dürfen überdacht werden.

Wie weiter: Kirche und Räume offen halten für Sinnsuchende.

Die Kirche bietet Raum, Zeiträume (Feiertage), Trost durch Halt geben, Heilige Tankstelle.

Wir suchen gemeinsam nach neuen Wegen – die frohe Botschaft – steht dabei im Mittelpunkt.

Die Pastoralraumleiterin appelliert: Helfen auch sie mit!

Wie, durch weitergeben an jüngere Generationen, Kinder sind offen dafür. Durch christliches stützen und helfen...

Die personellen Ressourcen sind knapp – Gemeinsam schaffen wir es.

Die Präsidentin bedankt sich bei Carmen Stark für ihre Ausführung und Gedanken. Die Versammelten bedanken sich mit einem herzlichen Applaus.

### **Wahlen 2025**

Dieses Jahr standen oder stehen noch Wahlen an. Bis vor wenigen Tagen standen noch nicht genügend Kandidaten für den Kirchgemeinderat zur Verfügung.

Erfreulicherweise stellt sich noch ein Mitglied zur Verfügung.

Das Amt für Gemeinden wurde informiert und die genauen Abklärungen über das weitere Vorgehen sind am Laufen (Wahlen oder einsetzen auf Berufung).

Die Beamtenwahlen finden voraussichtlich am 28. September 2025 statt.

Der jetzige Kirchgemeinderat wird noch bis zum gewünschten Übergabe-Termin in dieser Besetzung weitermachen, längstens aber bis zum 31. Dezember 2025.

Präsidentin Monika Henz-Erni ist sehr dankbar, dass sich Personen für dieses Amt gemeldet haben. Leider sind Aufgaben für die Öffentlichkeit, sei es in Ämtern, Vereinen oder in anderen Bereichen, nicht mehr sehr attraktiv. Aus Erfahrung gibt sie einige Punkte bekannt, welche für ein solches Wirken sprechen: Ein Amt auszuführen bringt sehr viele schöne und bereichernde Momente mit sich. Leute treffen, sich auszutauschen, den Bekanntenkreis erweitern - bringen einen weiter, auch persönlich.

Die Präsidentin dankt den neuen und bisherigen Mitgliedern für ihre Bereitschaft im Rat zu wirken.

#### Verabschiedung Klaus Müller

Klaus Müller ist einer unserer langjährigen Organisten. Nach einem Gespräch mit der Pastoralraumleiterin möchte er nun kürzertreten. Unzählige Gottesdienste hat er auf der Orgel begleitet. Wir konnten immer auf ihn zählen. Stets war er mit Krawatte bekleidet frühzeitig auf der Empore, damit er genügend Zeit zum Einspielen hatte. Das Orgelspiel ist und bleibt sein grosses Hobby.

Der Kirchgemeinderat und die Pfarreisekretärin bedanken sich bei Klaus Müller ganz herzlich für seine langjährige Treue.

Seinen letzten Einsatz hat er Ende Juli und im Notfall ist er gerne bereit einzuspringen.

Ein Dank wird auch noch im Lichtblick ausgesprochen.

Da er nicht anwesend ist, wird ihm gelegentlich ein Präsent überbracht.

#### Voten aus der Versammlung

Heinz Jeker erkundigt sich was es mit der Juraschutzzone, bei der Holzschnitzelheizung auf sich hat. (Traktandum 8 Verschiedenes, KGV vom 25.11.2025).

Die Präsidentin erläutert, dass der Standort einer Holzschnitzelheizung im Gebiet Kirche/Schulstrasse nicht realisierbar sei, da das Kamin immer über das nächste Gebäude ragen muss. Im Gebiet Pfarrhaus/Friedhof käme zudem die Juraschutzzone in die Quere. Das Projekt Holzschnitzelheizung, zusammen mit der Gemeinde Bärschwil, wurde aber auch aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt.

In der Kirche ist weiterhin eine Ölheizung vorgesehen, da dort die Leistung fürs jeweilige Aufheizen gebraucht wird. Im Pfarrhaus ist eine Ölheizung oder eine Wärmepumpe realisierbar. Laut Kanton sind beide Varianten möglich.

Der Rat ist am Einholen von Offerten und das Projekt soll bis zur nächsten Versammlung vorliegen.

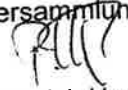
Die Präsidentin dankt den Ratsmitgliedern, der Verwalterin und der Schreiberin für die hervorragende Zusammenarbeit miteinander und untereinander.

Allen Anwesenden dankt sie für das Interesse und das Vertrauen. Sie wünscht allen einen schönen und angenehmen Sommer, eine erholsame Ferienzeit und bleibt gesund.

Ende der Versammlung: 20.50 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung

  
Monika Henz-Erni  
Präsidentin

  
Patrick Henz  
Vizepräsident